

Das Ensemble wird zusammengestellt

Am Sonnabend erstes Treffen für die Domfestspiele im nächsten Jahr / „Der steinerne Mann“

Verden (fr). Das Theaterstück ist geschrieben, Sponsorenbetreuer Wolfgang Reichelt befindet sich mit seiner Akquise für die finanzielle Grundlage im Endspurt, weitere organisatorische Vorbereitungen sind vom Verein Verdener Domfestspiele bereits angehoben worden.

Jetzt soll auch das Ensemble für die Domfestspiele 2011 zusammengestellt werden: Am kommenden Sonnabend, 25. September, 11 Uhr, findet in Haags Hotel Niedersachsenhof in Verden das erste große Treffen der Interessierten statt, die sich neu oder erneut bei dem alle drei Jahre stattfin-



Hans König, Regisseur der Verdener Domfestspiele.
FOTO: VEREIN

denden Freilichtspektakel engagieren wollen. „Das wird wieder eine spannende Großfamilie aus über 120 theaterbegeisterten Menschen zwischen 10 und 70 Jahren“, ist sich Gabriele Müller vom Vereinsvorstand sicher. Sie hat die Anmeldungen angenommen und nach Wünschen sortiert: Wählen können die Domfestspieler, die nächstes Jahr als Darsteller auf der Freilichtbühne am Dom agieren wollen, zwischen größeren und kleineren Rollen mit Text oder reiner Komparserie. Für Menschen, die nicht so gern im Rampenlicht stehen, gibt es jede Menge Aufgaben unter anderem in den Abteilungen Technik, Bühnen- und Pltzaufbau, Kostüme, Maske und Frisuren oder Requisite.

Begeistert ist auch Regisseur Hans König, der im prall gefüllten Ordner vorab bereits gestöbert hat, um einen Überblick zu erhalten. „Einfach toll, wie viele Menschen verschiedener Altersstufen in Verden Lust darauf haben, die Domfestspiele mitzugestalten – dadurch wird die Inszenierung sehr lebendig werden“, sagte der Bremer, der nicht nur Regie führen wird, sondern auch das neue Stück „Der steinerne Mann“ geschrieben hat. Er wird am Informationstag einen Überblick über die um 1576 spielende Geschichte geben und die Textbücher ausstellen. Anschließend können die Darsteller spezielle Rollenwünsche formulieren, die von Regisseur und Vor-

stand in den nächsten Wochen verarbeitet werden.

Vorsprechtermine für größere Sprechrollen finden dann im November statt. Bis Ende des Jahres soll die Besetzung stehen – Mitte März 2011 beginnen die Proben. Deren Ergebnis wird ein großes, historisches Spektakel sein, das vom 29. Juli bis 13. August 2011 wieder rund 10000 Zuschauer auf dem Domplatz in seinen Bann ziehen soll.

Bis dahin müssen auch alle anderen Arbeiten erledigt sein: Parallel zum Einstudieren des Theaterstücks werden Kostüme entworfen und angefertigt, das Bühnenbild gebaut und Requisiten angefertigt, Maskenbildnerinnen geschult und Konzepte für Licht und Ton erarbeitet. Zwei Wochen wird im nächsten Sommer allein der Aufbau auf dem Domplatz mit Bühnen- und Tribünenbau, Einrichtung des Backstagebereiches und Aufstellen des großen Gastromiezeltes in Anspruch nehmen. „Alles eine Frage der Organisation und der Anzahl der Menschen, die sich in enormer Art und Weise engagieren“, so Müller. Wer ebenfalls noch zur Domfestspielfamilie 2011 gehören, mitspielen oder mithelfen möchte, kann sich bei ihr am Sonnabend beim Informationstreffen melden.

Der Kartenvorverkauf für die Festspiele startet im Dezember. Informationen gibt es unter www.domfestspiele-verden.de.